

PRESSEINFORMATION

Erstes LEED Gold Gebäude in Leipzig wechselt den Eigentümer

Eine Woche nach der feierlichen Eröffnung kauft aik von Kondor Wessels das erste LEED Gold zertifizierte Gebäude der neuen Bundesländer, das Katharinum in Leipzig. Die BNP Paribas Real Estate GmbH war bereits an der Entwicklung und Vermietung des Projektes sowie im Anschluss zusammen mit Joerg Schnorbus Transaktionsmanagement am Verkauf beteiligt. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei rund 20 Mio. €. Für Kondor Wessels ist es bereits die zweite Veräußerung. Erst kürzlich wurde ein Berliner Wohnungsneubauprojekt an die Bayer Pensionskasse verkauft.

Die aik, das Immobilien-Investmenthaus für Versorgungswerke und Pensionskassen, hat das Objekt für die Anleger des Immobilien-Spezialfonds „apoReal International“ erworben. Bei dem neu errichteten Büro-, Wohn- und Geschäftskomplex Katharinum handelt es sich um ein Multi-Tenant-Objekt mit einer Gesamtnutzfläche von 6.709 m². Zu den Hauptmietern zählen der Herrenausstatter Hirmer Große Größen, die Leipziger Tourist-Information, der Feinkosthändler Laib & Leben sowie eine Rechtsanwaltskanzlei und ein Notariat. Der jetzige Vermietungsstand liegt bei 85 %, für alle noch vakanten Flächen gibt es bereits Interessenten und eine baldige Vollvermietung ist angestrebt.

Das Objekt befindet sich in bester Lage mitten in der Leipziger Innenstadt in der Katharinenstraße in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz mit historischem Rathaus. Das Katharinum wurde „als zweiter Winkelbau“ um das in 2004 neu erbaute Museum der Bildenden Künste errichtet. Die Stadtplanung sieht zwei weitere winkelförmige Bauten um das Museumsgebäude vor, um die innerstädtische Baukomposition zu vervollkommen. Das sich im Bau befindliche Einkaufszentrum „Höfe am Brühl“ wird ab dem nächsten Jahr für die Mieter des Katharinums sehr komfortabel erreichbar sein. „Wir freuen uns sehr darüber ein so attraktives Objekt, in Bezug auf die hohe Gebäudequalität als auch auf den hervorragenden Standort, in unseren Bestand aufgenommen zu haben“ kommentiert die aik Geschäftsführung. „Das Objekt vereint auf herausragende Weise das moderne mit einer hochwertigen Gediegenheit.“

Das Objekt wurde mit Unterstützung von einem großartigen Ensemble vier renommierter Architekten (Gregor Fuchshuber & Partner, Hilmer & Sattler und Albrecht, Krier+Kohl und Spengler Wiescholak), die jeweils einen Fassadenabschnitt gemäß verschiedener Baustile gestaltet haben. Die vier Fassadensegmente zeichnen sich durch unterschiedliche architektonische Merkmale aus, wie einerseits traditionelle Gesimse, dominante Muschelkalkplatten, kannelierte Postamente, und andererseits moderne, schlichte Politur und glatte weiße Putzfassaden und wirken dennoch auf

eine sehr gelungene und harmonische Art vereint. Die attraktiven inneren Räumlichkeiten verfügen über eine einheitliche Gestaltung und erfüllen somit die neuesten wirtschaftlichen Anforderungen an Nutzflächen. Die Nutzung von hochwertigen Materialien verleiht den Räumlichkeiten eine edle und zeitgemäße Erscheinung. Eine weitere Verknüpfung zwischen der Geschichte und der Moderne stellen zwei zauberhafte barocke Damenskulpturen vom Johannes Hartmann dar, die den Eingang zu der Leipziger Touristeninformation an der Nordseite des Gebäudes schmücken.

Das Katharinum erhält als erstes Gebäude in Leipzig und in den neuen Bundesländern die LEED Zertifizierung der Kategorie Gold. Das weltweit anerkannte Siegel für Immobilien in Bezug auf Nachhaltigkeit und außerordentlichen Qualitätsstandard von Immobilien spielt für Investoren als auch für Gebäudenutzer eine bedeutende Rolle und entspricht damit ideal dem Anforderungsprofil der aik. „Nachhaltigkeit von Gebäuden ist ein zunehmend wichtiges und entscheidungsrelevantes Thema für Gebäudenutzer und wird daher von der aik im Rahmen der Due Diligence inzwischen standardmäßig geprüft.“ so Dr. Stephan Hinsche, Sprecher der Geschäftsführung.

- Bild -



FIRMENPORTRÄT

Die APO Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mbH (aik) ist ein international operierendes Beteiligungsunternehmen der Deutschen Apotheker- und Ärztebank und hat sich seit der Gründung 1999 erfolgreich als das Immobilien-Investmenthaus für berufsständische Versorgungswerke und Pensionskassen etabliert.

Mit jährlichen Wachstumsraten von über 30% entwickelte sich der Immobilien-Asset-Manager zur Nummer eins im Zielmarkt der berufsständischen Versorgungswerke.

Der verwaltete Immobilienbestand der aik umfasst aktuell 135 Büro- und Geschäftshäuser in Innenstadtlagen europäischer Metropolen in Großbritannien, Frankreich, Belgien, Niederlanden, Luxemburg, Österreich und Deutschland mit einem Volumen von rd. 1,7 Mrd. €.

Düsseldorf, den 25. Mai 2011

PRESSEKONTAKT

Lucie Richardson

E-Mail lucie.richardson@aik-invest.de

Telefon +49 (0)211 53 74 20-138

Fax +49 (0)211 53 74 20-290